



MITTEL MEER

FILMTAGE

№ **11**

JANUAR
18.-28.

MÜNCHEN
2018

GASTEIG

Impressum

Veranstalter

Filmstadt München e.V.

Cinema Iran, cinephil - Freunde des griechischen Films – Griechische Filmwoche | Circolo Cento Fiori e.V. | DOK.fest München | Kinderkino München e.V. | Kulturkurzwaren e.V. – Bunter Hund | KulturLaden Westend/Die Geierwallis – Bimovie | Medienzentrum des JFF – KINO ASYL | SinemaTürk Filmzentrum e.V. – Türkische Filmtage | UNDERDOX – dokument und experiment

Münchener Stadtbibliothek

In Kooperation mit

Centre Català de Múnic
Instituto Cervantes de Múnich
Institut français München

Mit Unterstützung von

Bayerisch-kosovarische Gesellschaft
Istituto Italiano di Cultura München
Jüdisch-Palästinensische Dialoggruppe
Palästina Forum München

Gefördert durch

das Kulturreferat der Landeshauptstadt München

Redaktion

Monika Haas

Grafische Gestaltung

heiter & sonnig, www.heiterundsonnig.de

Titelfoto

© Momento Films, Basma Alsharif (Filmstill aus OUBOROS, 2017)

**MITTELMEER
FILMTAGE**

Januar (zweijährig)

**FLIMMERN &
RAUSCHEN**

Februar

**BUNTER
HUND**

März

**TÜRKISCHE
FILMTAGE**

April

**CIRCOLO
CENTO FIORI**

Frühjahr / Herbst

**KINDERKINO
MÜNCHEN**

Frühjahr / Herbst

DOK.FEST

Mai

**CINEMA
IRAN**

Juli

**SPIELSTADT
MINI-MÜNCHEN**

August (zweijährig)

UNDERDOX

Oktober / Juni Halbzeit

**LATEIN-
AMERIKANISCHE
FILMTAGE**

Oktober

**TAGE DES
ETHNOLOGISCHEN
FILMS**

Oktober

BIMOVIE

November

**GRIECHISCHE
FILMWOCHEN**

November

JUDOKS

November (zweijährig)

KINO ASYL

Dezember

Vorwort

„There are those who stay at home and those who go away, and it has always been so. Everyone can choose for himself, but he must choose while there is still time and never change his mind.“

Die Mittelmeer-Filmtage laden in diesem Jahr zum elften Mal dazu ein, einen einzigartigen Kulturraum filmisch zu erkunden. Als Schnittstelle dreier Kontinente ist das Mittelmeer zugleich Sehnsuchtsort und Lebensraum, der immer wieder aufs Neue erprobt und erfahren werden muss. Und er ist eine Region, in der Menschen stets in Bewegung sind: ein Ort der immerwährenden Veränderung, der Migration, der Fremde, aber auch der Heimat für viele.

Die Spiel- und Dokumentarfilme des Programms laden dazu ein, den Mittelmeer-raum, seine Bewohnerinnen und Bewohner und seine Geschichte(n) zu entdecken. Sie erzählen vom Reisen, von sich verändernden Lebensumständen, von Träumen, vom Erwachsenwerden und vom Altern.

Wir wünschen Ihnen erlebnisreiche Reisen an und um das Mittelmeer!



THOSE WHO GO THOSE WHO STAY

Österreich 2013, 75 Min., OmU, Dokumentarfilm

Regie: Ruth Beckermann

THOSE WHO GO THOSE WHO STAY erzählt vom Unterwegssein in der Welt und im eigenen Lebenslauf. Regisseurin Ruth Beckermann greift darin eine Reihe von Motiven ihrer bisherigen Arbeiten auf, fügt neue hinzu, verwebt ihr privates und politisches Interesse mit einer allgemeineren Bewegung: der der Migration, der Veränderung, der Fremde. Das führt sie kreuz und quer durch Europa und rund ums Mittelmeer: nigerianische AsylbewerberInnen in Sizilien, gealterte EmigrantInnen in Paris, die jungen verschleierte Frauen von Alexandria, der arabische Musiker im Gelobten Land. Ein Film wie ein Gewebe aus Reise- und Fluchtbewegungen.

Im Anschluss Eröffnungsempfang in der Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig.

DONNERSTAG 18.01.
UHRZEIT 19.00
CARL-ORFF- SAAL
ERÖFFNUNG



FREITAG
19.01.
UHRZEIT
18.30
CARL-AMERY-
SAAL

Vorfilm: TABOULÉ

Spanien 2011, 4 Min., OmeU

Regie: Richard Garcia

2-1-2-5. Eine Geschichte über Geheimcodes.

MONTAG
22.01.
UHRZEIT
20.30
CARL-AMERY-
SAAL

YARIM (THE HALF)

Türkei 2015, 98 Min., OmeU

Regie: Çağıl Nurhak Aydoğdu

Mit: Fidan Ece Tatay, Salih Serha Yiğit,
Gülşen Hülya Böreklilogğlu

Die 15-jährige Fidan lebt in ärmlichen Verhältnissen in einem ostanatolischen Bergdorf, bis sie von ihrem Vater als Braut an eine ihr unbekannte Familie verkauft und von dieser an die Ägäis-Küste geholt wird. Dort lernt sie den Mann kennen, der ihr Ehemann werden soll: Salih ist behindert, und obwohl 35 Jahre alt, noch kindlicher als seine künftige Ehefrau. Gemeinsam versuchen sie, die ihnen auferlegten Rollen als Mann und Frau zu spielen. Was zunächst schwierig erscheint, entwickelt sich schließlich zu einer unkonventionellen Beziehung voller Lebensfreude.

SOLE CUORE AMORE (Sun Heart Love)

Italien 2016 113 Min., OmeU

Regie: Daniele Vicari

Mit: Isabella Ragonese, Eva Grieco,
Francesco Montanari, Francesco Acquaroli

Eli ist Mutter von vier Kindern, ihr Mann seit langem arbeitslos. Da sie gezwungen ist, ganz allein für ihre Familie zu sorgen, muss sie auf ihre große Leidenschaft, das Tanzen, verzichten – dafür bleibt in ihrem anstrengenden Alltag keine Zeit mehr. Doch auch wenn sie jeden Tag arbeiten muss, hat sie nicht aufgehört, von Glück zu träumen...

Der Filmtitel ist dem Refrain eines in Italien in den 1980er Jahren sehr populären Liedes entnommen – und wie dieses erzählt auch der Film auf berührende Weise von dem mühseligen Arbeitsleben einer Frau, die sich trotz aller Widrigkeiten des Lebens ihren Optimismus und ihre Lebensfreude bewahrt.

FREITAG
19.01.
UHRZEIT
20.30
CARL-AMERY-
SAAL

MONTAG
22.01.
UHRZEIT
18.30
CARL-AMERY-
SAAL

CIRCOLO
CENTO
FIORI

BUNTER
HUND
TÜRKISCHE
FILMTAGE



SAMSTAG
20.01.
UHRZEIT
17.00
CARL-AMERY-
SAAL

OUROBOROS

Frankreich/Palästina/Belgien/Katar 2017, 77 Min.,
arabische/englische OmU

Regie: Basma Alsharif

Mit: Diego Marcon, Neemah Abu Ghenas,
Jessica Bellinger, Coleman Collins

UNDERDOX

Ein Mann durchstreift den Gazastreifen. Von Palästina gelangt er auf mysteriöse Weise in andere Regionen der Welt: nach Italien, Los Angeles, in die kalifornische Wüste und in die Bretagne. Eine zeitlich losgelöste Reise, die gegen die mediale Darstellung des palästinensischen Traumas aufbegehrt und Hoffnung jenseits des Horizontes sucht. Wie im „Ouroboros“, dem altägyptischen Symbol von der Schlange, die sich in den Schwanz beißt, ist im Film der Künstlerin Basma Alsharif das Ende der Anfang, die Geburt der Tod. Und die politische Geschichte zugleich unsere Gegenwart und wegweisende Zukunft.

ESTIU 1993 (Fridas Sommer)

Spanien 2017, 96 Min., katalanische OmU

Regie: Carla Simón

Mit: Laia Artigas, Paula Robles, Bruna Cusí,
David Verdaguer

Nach dem Tod ihrer Mutter verbringt die 6-jährige Frida ihren ersten Sommer mit ihrer neuen Adoptivfamilie. Fernab von ihrer Heimatstadt Barcelona gewöhnt sie sich nur sehr zögerlich an das Leben auf dem Land.

Ein auf der Kindheitsgeschichte von Regisseurin Carla Simón basierendes Coming-of-Age-Drama über die Kindheit eines Mädchens, das lernen muss, sich an eine neue Welt anzupassen. Auf zahlreichen Festivals preisgekrönt, ist ESTIU 1993 Spaniens Vorschlag für die Oscars 2018 in der Kategorie „Bester fremdsprachiger Film“.

SAMSTAG
20.01.
UHRZEIT
18.30
CARL-AMERY-
SAAL
ZU GAST:
CARLA SIMÓN
(angefragt)

DIENSTAG
23.01.
UHRZEIT
18.30
CARL-AMERY-
SAAL

CENTRE
CATALÀ DE
MUNIC



SAMSTAG
20.01.
UHRZEIT
20.30
CARL-AMERY-
SAAL

BAR BAHAR (In Between)

Israel/Frankreich 2016, 102 Min.,
arabische/hebräische OmU

Regie: Maysaloun Hamoud

Mit: Mouna Hawa, Sana Jammalieh,
Shaden Kanboura, Mahmoud Shalaby

BIMOVIE

Laila, Salma und Nour, drei palästinensische Frauen mit israelischem Pass, teilen sich im pulsierenden Herzen Tel Avivs eine Wohnung. Sie genießen die Freiheit der energetischen, kosmopolitischen Metropole mit dem großen multikulturellen – und selbstverständlich auch queeren – Freundeskreis.

Regisseurin Maysaloun Hamoud thematisiert in ihrem vielfach ausgezeichneten Debütfilm nicht die große Politik, sondern erzählt vielmehr von dem täglichen Balanceakt junger Frauen, die zwischen Tradition und Moderne, Nationalität und Kultur ihren Freiraum innerhalb der männlich dominierten arabischen Familienstrukturen suchen.



SON OF SOFIA

Griechenland/Frankreich/Bulgarien 2017, 111 Min.,
griechische/russische OmU

Regie: Elina Psykou

Mit: Viktor Khomut, Valery Tcheplanowa,
Thanasis Papageorgiou, Artemis Havalits

SONNTAG
21.01.
UHRZEIT
19.00
CARL-AMERY-
SAAL

Sofia hat sich nach dem Tod ihres Mannes in Griechenland ein neues Leben aufgebaut. Sie hat einen neuen Ehemann und holt nun auch ihren Sohn Misha aus Russland zu sich. Aber der 11-Jährige kann sich weder mit seinem neuen Stiefvater und dessen Vorstellungen von Disziplin und dessen Vorstellungen von Disziplin anfreunden, noch mit der als bedrohlich empfundenen Stadt Athen – und flüchtet sich in eine dunkle Märchenwelt. SON OF SOFIA ist konsequent aus Mishas Sicht erzählt – ein ungewöhnlicher und sehr poetischer Film, der auf unzähligen Festivals weltweit gefeiert und ausgezeichnet wurde.

FREITAG
26.01.
UHRZEIT
20.30
CARL-AMERY-
SAAL

GRIECHISCHE
FILMWOCHE



SONNTAG
21.01.

UHRZEIT
17.00

CARL-AMERY-
SAAL

LA STOFFA DEI SOGNI (Der Stoff der Träume)

Italien 2015, 101 Min., OmeU

Regie: Gianfranco Cabiddu

Mit: Sergio Rubini, Ennio Fantastichini, Gaia Bellugi,
Teresa Saponangelo

CIRCOLO
CENTO
FIORI

In einem Sturm kentert ein Fährschiff mit einer Theatertruppe und vier Mitgliedern der Camorra vor der nördlich von Sardinien gelegenen Gefängnisinsel Asinara. Wer ist jetzt aber Schauspieler und wer Camorrista? Um das herauszufinden, stellt der Gefängnisdirektor die Schiffbrüchigen vor eine herausfordernde Aufgabe: sie müssen Shakespeares Stück „Der Sturm“ auf die Bühne des Gefängnishofes bringen. Danach soll das Postschiff die echten Schauspieler in die Freiheit transportieren. Ein Film über das Theater und das echte Leben – und darüber, dass das eine vom anderen nur schwer zu trennen ist.



Vorfilm: MADE IN SPAIN

Spanien 2016, 11 Min., ohne Dialog, Animationsfilm

Regie: Coke Riobóo

Nonnen, Nackerte, illegale Einwanderer.
Fröhliches Treiben am Strand in Spanien.

GOOD LUCK, ALGERIA

Frankreich/Belgien 2016, 90 Min.,
französisch/arabische OmeU

Regie: Farid Bentoumi

Mit: Sami Bouajila, Franck Gastambide, Chiara
Mastroianni

Sam ist hin- und hergerissen: Eigentlich fühlt er sich als Franzose, doch Algerien, die Heimat seines Vaters, übt ebenfalls eine starke Anziehung auf ihn aus. Als Unternehmer hat er tagtäglich mit dem Skisport zu tun – eine Disziplin, in der Algerien in der Regel kaum eine Rolle spielt. Doch als Sams Firma pleitegeht und er eine neue Aufgabe sucht, fasst er den skurrilen Entschluss, für Algerien als Skifahrer bei den Olympischen Winterspielen an den Start zu gehen.

SONNTAG
21.01.

UHRZEIT
21.00

CARL-AMERY-
SAAL

MITTWOCH
24.01.

UHRZEIT
18.30

CARL-AMERY-
SAAL

BUNTER
HUND

INSTITUT
FRANÇAIS



DOCUMENTERS

Syrien 2014, 5 Min., OmU

Regie: Faisal Attrache

Mitten während des syrischen Bürgerkriegs wollen Aktivisten der Welt mit Hilfe von Webvideos zeigen, was in ihrem Land tatsächlich passiert. Doch dann verbietet die Regierung die Veröffentlichung der Videos....

SHAKESPEARE IN ZAATARI

Syrien 2016, 35 Min., OmeU, Dokumentarfilm

Regie: Maan Mousli

Zaatari liegt in Jordanien und ist mit über 80 000 BewohnerInnen eines der größten Flüchtlingslager der Welt. Der Dokumentarfilm begleitet den Theaterregisseur Naxar Bulbul bei dem Prozess der Inszenierung zweier Shakespeare-Stücke mit den dort lebenden syrischen Kindern.

UNGEWÖHNLICH

Syrien/Deutschland 2017, 35 Min., OmU

Regie: Ali Byazid, Muhamad Malta

Zwei junge Männer sind aus Syrien über die Türkei nach Griechenland geflohen und wollen weiter nach Deutschland. In Griechenland geraten sie in die Hände eines zwielichtigen Schleusers, der ihnen ihr ganzes Geld abnimmt. In der Wohnung, in der sie verzweifelt auf ihn warten, geschehen seltsame und sehr ungewöhnliche Dinge...

DIENSTAG
23.01.

UHRZEIT
20.30

CARL-AMERY-SAAL

ZU GAST:
ALI BYAZID,
MUHAMAD
MALTA

KINO
ASYL



FREITAG

19.01.

UHRZEIT

15.00CARL-AMERY-
SAAL**BELLE & SEBASTIAN**

Frankreich 2013, 103 Min., DF

Kinderfilm, FSK 0, empfohlen ab 9 Jahren

Regie: Nicolas Vanier

Mit: Félix Bossuet, Tchéky Karyo, Margaux Chatalier,
Dimitri StorozeKINDERKINO
MÜNCHEN

Sebastian ist in den französischen Alpen zu Hause. In seinem Bergdorf sind die Bewohner in heller Aufregung und voller Angst, denn ganz in der Nähe soll ein riesiger Hund sein Unwesen treiben, den es nun zu jagen gilt. Aber Sebastian weiß es besser, denn er findet Belle, den wunderbaren großen Hund. Schnell werden die beiden unzertrennliche Freunde und erleben gemeinsam Abenteuer. Ein berührender Film über eine ganz besondere Freundschaft.

KIRIKU UND DIE WILDEN TIERE

Frankreich 2005, 75 Minuten, DF

Kinderfilm/Animationsfilm, FSK 0, empfohlen

ab 6 Jahren

Regie: Michel Ocelot

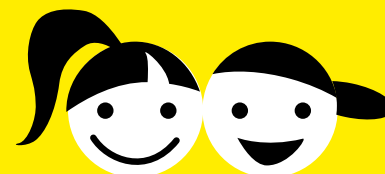
FREITAG

26.01.

UHRZEIT

15.00CARL-AMERY-
SAALKINDERKINO
MÜNCHEN

Auf seiner Reise durch die afrikanische Wüste und den Dschungel entdeckt der winzige Junge Kiriku die Schönheit seiner Heimat. Sein größtes Abenteuer führt ihn zu der bösen Zauberin Karaba. Sie allein kennt das Gegenmittel, das die kranken Frauen in seinem Dorf heilen kann.

**KINDERFILME**



MITTWOCH
24.01.

UHRZEIT
20.30

CARL-AMERY-
SAAL

ZU GAST:
JAKOB PREUSS

DOK.FEST

ALS PAUL ÜBER DAS MEER KAM

Deutschland 2017, 97 Min., französische/englische/
deutsche OmU, Dokumentarfilm

Regie: Jakob Preuss

Paul Nkamani hat sich aus seiner Heimat Kamerun durch die Sahara bis an die Küste Marokkos durchgeschlagen. Hier lernen sich Paul und der Filmemacher Jakob Preuss kennen, der entlang Europas Außengrenzen auf Recherchereise ist. Kurz darauf ergattert Paul einen begehrten Platz auf einem Schlauchboot nach Europa, doch die Überfahrt nimmt einen tragischen Ausgang: Die Hälfte seiner Mitreisenden stirbt, Paul überlebt. Als Jakob die Bilder der Rettung im Fernsehen sieht, macht er sich auf die Suche nach Paul. Als er ihn schließlich findet, muss er sich entscheiden: Soll er Paul aktiv bei seinem Streben nach einem besseren Leben unterstützen oder in der Rolle des beobachtenden Filmemachers bleiben?

NO TODO ES VIGILIA (Not All Is Virgil)

Spanien 2014, 98 Min., OmeU,
Dokumentarfilm

Regie: Hermes Paralluelo

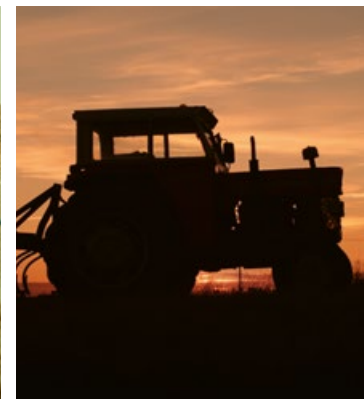
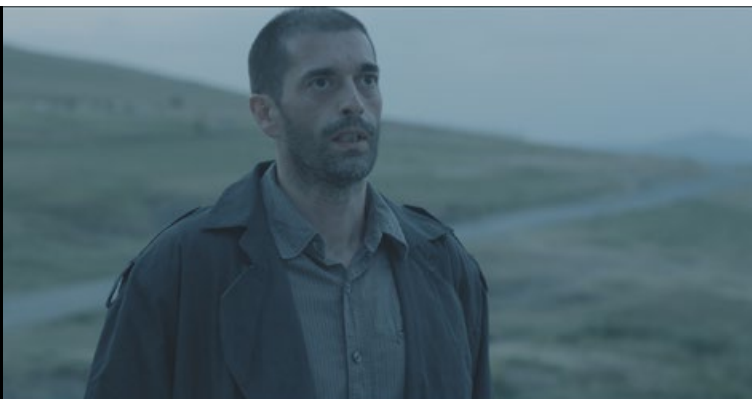
Die Liebesgeschichte beginnt, als Antonio und Felisa bereits mehr als 60 Jahre gemeinsam leben. Ihre Gesundheit erlaubt es nicht mehr, dass sie sich umeinander kümmern, und so steht das Altersheim als einziger Ausweg im Raum. Schlaflose Nächte aus Angst vor Einsamkeit, Tod und Trennung, das ist hier die Liebe im Alter. Eine bewegende Hommage an die Großeltern des Regisseurs - ein Film, der auf Festivals in der ganzen Welt begeistert gefeiert wurde.

DONNERSTAG
25.01.

UHRZEIT
18.30

CARL-AMERY-
SAAL

INSTITUTO
CERVANTES



DONNERSTAG
25.01.
UHRZEIT
20.30
CARL-AMERY-
SAAL

Vorfilm: HEKURISHTJA

Kosovo 2007, 25 Min., albanische OmeU

Regie: Burim Haliti

Mit: Xhelal Haliti, Ahmet Krasniqi, Arton Krivaca

Um für sich und seine Familie weiter sorgen zu können, beschließt ein im Kosovo lebender verarmerter Schrottsammler, fortan das wertvolle Material zu stehlen. Als er schließlich zusammen mit seinem 12-jährigen Sohn sogar einen Einbruch begeht, kommt es zur Katastrophe...

BAYERISCH-
KOSOVARISCHE
GESELLSCHAFT

HOME SWEET HOME

Kosovo/Mazedonien 2016, 90 Min., albanische OmeU

Regie: Faton Bajraktari

Mit: Donat Qosja, Arta Muçaj, Shkumbin Istrefi, Lea Qosja

Nach jahrelanger Inhaftierung als Kriegsgefangener in Serbien, kehrt Agron überraschend nach Hause zurück. Familie und Freunde hatten ihn längst für tot gehalten, gefallen während des Kosovokrieges. Nun sieht er sich mit der Tatsache konfrontiert, dass seine Verwandten zwischenzeitlich Geschäfte mit seinem guten Namen gemacht haben, und seine überraschende Rückkehr zwar zunächst freudig begrüßt wird, doch eigentlich zu vielen Problemen führt.

Vorfilm: LA LAINE SUR LE DOS (Law of Lamb)

Frankreich/Tunesien, 2016, 15 Min.,

arabische OmeU

Regie: Lotfi Achour

Bei einer Polizeikontrolle in der tunesischen Wüste muss sich ein alter Mann auf einen absurden Deal einlassen.

EL RAYO (Hassan's Way)

Spanien/Portugal/Marokko 2013, 86 Min.,

spanische OmeU

Regie Fran Araújo, Ernesto de Nova

Mit: Hassan Benoudra

Nach 13 Jahren in Spanien findet Hassan keine Arbeit mehr. Von seinem Ersparthen kauft er einen gebrauchten Traktor, mit dem er nach Marokko zurückkehren möchte. EL RAYO, zugleich Roadmovie und Dokumentarfilm, zeigt die Odyssee des Heimkehrers abseits der Küsten und großen Städte, bis er schließlich seinen Heimatort erreicht. Eine wahre Geschichte, gedreht fast ohne Budget und mit Laien, die teils sich selbst spielen. EL RAYO ist der Debütfilm der beiden Regisseure und Drehbuchautoren.

FREITAG
26.01.
UHRZEIT
18.30
CARL-AMERY-
SAAL

SAMSTAG
27.01.
UHRZEIT
16.30
CARL-AMERY-
SAAL

BUNTER
HUND
INSTITUTO
CERVANTES



SAMSTAG
27.01.

UHRZEIT
18.30

CARL-AMERY-
SAAL

ZU GAST:
ALFOZ TANJOUR

CINEMA
IRAN

A MEMORY IN KHAKI

Katar 2016, 108 Min., OmeU,
Dokumentarfilm

Regie: Alfoz Tanjour

Seit fast sieben Jahren schon herrscht in Syrien Krieg. Doch wie konnte es überhaupt so weit kommen? Wie war die gesellschaftliche Stimmung im Land, bevor Anfang 2011 die revolutionäre Energie der arabischen Länder auch Syrien erfasste? Diesen Fragen geht Filmemacher Alfoz Tanjour nach und befragt geflüchtete Freunde, Dichter, Künstler, Intellektuelle und Aktivisten, die von Repression und Folter, der Instrumentalisierung von Angst, einem erzwungenen Leben im Exil und nicht versiegender Hoffnung erzählen. Auf einzigartige Weise setzt A MEMORY IN KHAKI so ein Mosaik aus individuellen Perspektiven zusammen und erkundet auf persönliche und zugleich poetische Art die syrische Geschichte der letzten vierzig Jahre.

À PEINE J'OUVRE LES YEUX (As I Open My Eyes)

Tunesien 2015, 102 Min., OmU

Regie: Leyla Bouzid

Mit: Baya Medhaffer, Ghalia Benali, Montassar Ayari,
Aymen Omrani

Tunis kurz vor Beginn des arabischen Frühlings: Farah ist gerade mal 18 Jahre alt, hat ihr Abitur gemacht, und die Familie stellt sie sich bereits als Ärztin vor. Sie aber singt für ihr Leben gern in einer Rock-Band und rebelliert mit politischen Texten gegen die sie einengende Gesellschaft. Das vibrierende Porträt einer jungen Frau, die gegen männliche Strukturen Sturm läuft, abhebt und auf den Boden der Realität fällt. Ein explosiver Film.

SAMSTAG
27.01.

UHRZEIT
21.00

CARL-AMERY-
SAAL

SONNTAG
28.01.

UHRZEIT
14.30

CARL-AMERY-
SAAL

INSTITUT
FRANÇAIS



SONNTAG
28.01.
UHRZEIT
11.00
CARL-AMERY-
SAAL

BUNTER
HUND
TÜRKISCHE
FILMTAGE

Vorfilm: PÈRE (Father)

Frankreich, 2014, 18 Min., arabische OmeU
Regie: Lotfi Achour

Taxifahrer Hédi hat eines Nachts einen ungewöhnlichen Fahrgast: Eine schwangere junge Frau, die kurz vor der Entbindung steht. Hédi hilft ihr, so gut er kann. Das hat Folgen.

KEDİ (Kedi – Von Katzen und Menschen)

Türkei/USA 2017, 79 Min., türkische OmU,
Dokumentarfilm
Regie: Ceyda Torun

Istanbul ist eine Hochburg streunender Katzen, die die türkische Metropole zu tausenden bevölkern und zum festen Bestandteil des Stadtbildes gehören. Sieben dieser Katzen stehen im Fokus von KEDİ, ihnen folgt die Regisseurin durch die Straßen Istanbul, durch kleine Gassen, über Häfen und Märkte und selbst über die Dächer der Stadt. Aus dieser ungewöhnlichen Sicht erlebt man nicht nur Istanbul einmal ganz neu, sondern sieht auch das Leben der Menschen mit ganz anderen Augen.

SAR'A

Israel 2015, 40 Min., hebräisch/englisch/arabische
OmeU, Dokumentarfilm
Regie: Michael Kaminer

Sarah Abu-Latifa wurde vor 74 Jahren als Tochter des Mukhtars des palästinensischen Dorfes Sar'a geboren. Im Jahr 1948 wurde sie zusammen mit ihrer Familie aus Sar'a – das in Tzora umbenannt wurde – vertrieben. Regisseur Michael Kaminer wurde 1964 im Kibbutz Tzora geboren, Jahre nach der Vertreibung der ehemaligen Bewohner Sar'as, über deren Existenz und Geschichte nie gesprochen wurde. Anhand von Archivmaterialien und Gesprächen mit den Gründern des Kibbutz macht er sich auf eine Spurensuche nach der lange verschwiegenen Geschichte seines Geburtsortes und konfrontiert die Gemeinschaft, in der er lebt, mit deren Verantwortung für die Vergangenheit – ein kluger und bewegender Film über eine ungenügende Vergangenheitsbewältigung und deren Auswirkungen.

SONNTAG
28.01.
UHRZEIT
16.30
CARL-AMERY-
SAAL
ZU GAST:
MICHAEL
KAMINER

PALÄSTINA
FORUM
MÜNCHEN



SONNTAG
28.01.
UHRZEIT
18.30
CARL-AMERY-
SAAL
MIT GÄSTEN

DISTURBING THE PEACE

Israel/Palästina/USA 2016, 87 Min., OmU,
Dokumentarfilm

Regie: Stephen Apkon, Andrew Young

Die Organisation „Combatants for Peace“ setzt sich seit vielen Jahren für Gewaltlosigkeit und Frieden ein – und wurde in diesem Jahr für ihr Engagement für den Friedensnobelpreis nominiert. Für DISTURBING THE PEACE begleitete ein internationales Filmteam die Arbeit von „Combatants for Peace“ und erzählt in beeindruckenden Bildern und Geschichten, wie ehemalige israelische und palästinensische Soldatinnen und Soldaten gemeinsam für ein Ende der Gewalt eintreten.

JÜDISCH-
PALÄSTI-
NENSICHE
DIALOG-
GRUPPE

Vorfilm: DEMOCRACIA

Spanien 2013, 11 Min., OmeU

Regie: Borja Cobeaga

Ein Firmenchef schlägt seinen Mitarbeitern einen tollkühnen Plan zur Steigerung der Moral vor.

IGLA ISPOD PRAGA (The Black Pin)

Montenegro/Serbien 2016, 93 Min., OmeU

Regie: Ivan Marinović

Mit: Nikola Ristanovski, Bogdan Diklić, Leon Lučev, Ljubomir Bandović

Der misanthropische und orthodoxe Priester Peter fühlt sich von Gott und Universum mit Missachtung gestraft: Seine Frau hat ihn verlassen, sein Sohn rebelliert gegen ihn und seine Mutter erkennt ihn wegen ihrer fortgeschrittenen Alzheimer Erkrankung nur noch selten. Obwohl er sich nichts sehnlicher wünscht als ein wenig Ruhe, zieht er unabsichtlich den Zorn einiger Dorfbewohner auf sich, die nun alles Erdenkliche versuchen, um ihn loszuwerden. Um ihr Ziel zu erreichen machen sie sich den verbreiteten starken Aberglauben zunutze... Eine mehrfach ausgezeichnete surreale Tragikomödie, die auf einer idyllischen montenegrinischen Halbinsel spielt.

SONNTAG
28.01.
UHRZEIT
21.00
CARL-AMERY-
SAAL

BUNTER
HUND
TÜRKISCHE
FILMTAGE



Treffpunkt Mittelmeer! Mit Film und me(h)er!

Während der Mittelmeer-Filmtage präsentieren wir im PIXEL zwei Videoinstallationen:

A PLACE AT THE TABLE

Großbritannien 2015, 60 Min., OF

Regie: Anna Sherbany

6 women 6 countries 6 dishes of food 6 stories.
The film reflects on when and whether a new location/country becomes home.

KINO OTOK – Islands for Forgotten Cinemas

Kroatien 2016, 35 Min., OmeU

Regie: Ivan Ramljak

Vergessene Kinosäle in Dalmatien.
Quo vadis, Kino?

PIXEL – Raum für Medien, Kultur und Partizipation,
im Durchgang zum Gasteig-Haupteingang.

cinema inter- national

Filmkultur in Originalsprache

Münchener Stadtbibliothek
Gasteig, Carl-Amery-Saal

www.muenchner-stadtbibliothek.de



NEU IM GASTEIG / IM PROZESS / KONTAKTIERT UNS FÜR IDEEN
www.pixel-muc.de

ÜBERSICHT MITTELMEER FILMTAGE № 11

DONNERSTAG	18.01.	19.00	MITTELMEERAAUM	THOSE WHO GO THOSE WHO STAY, 75 Min.	→5
FREITAG	19.01.	15.00	FRANKREICH	BELLE & SEBASTIAN, 103 Min.	→16
		18.30	TÜRKEI	YARIM (THE HALF), 98 Min. + KF 4 Min.	→6
		20.30	ITALIEN	SOLE CUORE AMORE (Sun Heart Love), 113 Min.	→7
SAMSTAG	20.01.	17.00	ISRAEL/PALÄSTINA/ITALIEN	OUROBOROS, 77 Min.	→8
		18.30	SPANIEN/KATALONIEN	ESTIU 1993 (Fridas Sommer), 96 Min.	→9
		20.30	ISRAEL	BAR BAHAR (In Between), 102 Min.	→10
SONNTAG	21.01.	17.00	ITALIEN	LA STOFFA DEI SOGNI (Der Stoff der Träume), 101 Min.	→12
		19.00	GRIECHENLAND	SON OF SOFIA, 111 Min.	→11
		21.00	FRANKREICH/ALGERIEN	GOOD LUCK, ALGERIA, 90 Min. + KF 11 Min.	→13
MONTAG	22.01.	18.30	ITALIEN	SOLE CUORE AMORE (Sun Heart Love), 113 Min.	→7
		20.30	TÜRKEI	YARIM (THE HALF), 98 Min. + KF 4 Min.	→6
DINNSTAG	23.01.	18.30	SPANIEN/KATALONIEN	ESTIU 1993 (Fridas Sommer), 96 Min.	→9
		20.30	SYRIEN	SHAKESPEARE IN ZAATARI, 35 Min.; UNGEWÖHNLICH, 35 Min.	→14/15
MITTWOCH	24.01.	18.30	FRANKREICH/ALGERIEN	GOOD LUCK, ALGERIA, 90 Min. + KF 11 Min.	→13
		20.30	MAROKKO/SPANIEN	ALS PAUL ÜBER DAS MEER KAM, 97 Min.	→18
DONNERSTAG	25.01.	18.30	SPANIEN	NO TODO ES VIGILIA (NOT ALL IS VIRGIL), 96 Min.	→19
		20.30	ALBANIEN/KOSOVO	HOME SWEET HOME, 90 Min. + KF 25 Min.	→20
FREITAG	26.01.	15.00	NORDAFRIKA	KIRIKU UND DIE WILDEN TIERE, 75 Min.	→17
		18.30	SPANIEN/MAROKKO	EL RAYO (HASSAN'S WAY), 86 Min.	→21
		20.30	GRIECHENLAND	SON OF SOFIA, 111 Min.	→11
SAMSTAG	27.01.	16.30	SPANIEN/MAROKKO	EL RAYO (HASSAN'S WAY), 86 Min.	→21
		18.30	SYRIEN	A MEMORY IN KHAKI, 108 Min.	→22
		21.00	TUNESIEN	À PEINE J'OUVRE LES YEUX (As I Open My Eyes), 102 Min.	→23
SONNTAG	28.01.	11.00	TÜRKEI	KEDİ (Kedi - Von Katzen und Menschen), 79 Min.	→24
		14.30	TUNESIEN	À PEINE J'OUVRE LES YEUX (As I Open My Eyes), 102 Min.	→23
		16.30	ISRAEL/PALÄSTINA	SAR'A, 40 Min.	→25
		18.30	ISRAEL/PALÄSTINA	DISTURBING THE PEACE, 87 Min.	→26
		21.00	MONTENEGRO/SERBIEN	IGLA I SPOD PRAGA (The Black Pin), 93 Min. + KF 11 Min.	→27
		18.01. - 28.01.	VIDEOINSTALLATION IM PIXEL	A PLACE AT THE TABLE, 60 Min.; KINO OTOK, 35 Min.	→28

Ort

Gasteig, Carl-Amery-Saal / Carl-Orff-Saal (Eröffnung),
Rosenheimer Str. 5, 81667 München

Eintritt

€ 7,00 / ermäßigt € 5,00 (Carl-Amery-Saal)
€ 10,00 / ermäßigt € 8,00 (Carl-Orff-Saal, Eröffnung)
Kinderfilme: € 3,00 (Kinder) / € 4,00 (Erwachsene)

Kartenvorverkauf

Ab 20.12.2017 im Gasteig (Glashalle) und an allen
Vorverkaufsstellen von München Ticket
www.muenchenticket.de, Tel: 089 – 54 81 81 81

Kontakt und Informationen

Filmstadt München e.V.
St.-Jakobs-Platz 1
80331 München
Tel: 089 – 233 20 399
info@filmstadt-muenchen.de
www.filmstadt-muenchen.de

Münchner Stadtbibliothek
www.muenchner-stadtbibliothek.de

Abkürzungen

OmU – Originalfassung mit deutschen Untertiteln
OmeU – Originalfassung mit englischen Untertiteln
OF – Originalfassung
o.D. – ohne Dialog

Programmänderungen vorbehalten!

Veranstalter



münchner
stadtbibliothek

Partner



INSTITUT
FRANÇAIS
MÜNCHEN



Förderer



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat